

Liebe Eltern,

Mit diesem Informationsblatt möchte ich Ihnen Antworten auf viele Ihrer Fragen geben.

### **1. Was muss mein Kind mitbringen?**

- *Rutschsocken und Hausschuhe*
- *Gummistiefel, eine Matschhose und eine Regenjacke, denn wir gehen bei jedem Wetter raus.*
- *Wechselwäsche: Kindern, die nass oder schmutzig sind, helfe ich beim Umziehen.*
- *2 x Schlafanzug, 2 x Unterwäsche, sowie Wechselkleidung dem Wetter entsprechend.*
- *Im Sommer einen Sonnenhut. Bitte cremen Sie Ihr Kind morgens ein! Ich creme die Kinder nur nach dem Mittagessen nach. Die Sonnencreme (Sundance Kids LF 30)*
- *2 x Bettwäsche, 2 x Bettlaken und 1 Gummilaken, 1x Bettdecke*
- *1 x Zahnbürste, Zahnbecher und Zahnpasta,*
- *1 x großes Paket Taschentücher,*
- *2 Schlabberlätzchen,*
- *1 x Malkittel*
- *Handtücher: 2 x Gästehandtücher und 2 normale Handtücher und 2 x Waschlappen*
- *2 x große Stoffbeutel*
- *1 Malmappe*
- *3 Fotos*
- *Ein gesundes Frühstück (aber bitte keine Schokolade oder anderen Süßkram)*

*Bitte beschriften Sie **alle** Kleidungsstücke Ihrer Kinder! Nur dann kann ich verloren gegangene Hausschuhe, Jacken, etc. wieder zuordnen.*

### **2. Wo hat mein Kind seine Sachen?**

- *Das Kind bekommt außerdem sein Eigentumsfach gezeigt. Bitte leeren Sie dieses Fach jeden Freitag mit Ihrem Kind!*
- *Außerdem hat Ihr Kind noch ein Fach im Kleiderschrank für Wechselsachen. Bitte schauen Sie täglich nach, was fehlt und befüllen diese wieder neu!*

### **3. Müssen wir Windeln mitbringen? Wie ist das mit dem Wickeln?**

- *Ja, wenn Ihr Kind noch nicht sauber ist. Die Windeln bitte in die Wechselwäschebox legen!*
- *Die Kinder werden nach Bedarf gewickelt. In jedem Fall aber vor dem Mittagschlaf und/oder nach dem Mittagsschlaf.*
- *Ich wasche die Kinder mit Tüchern und klarem Wasser.*
- *Feuchttücher müssen die Eltern selbst mitbringen.*

### **4. Wie verläuft die Eingewöhnungszeit?**

- *Am ersten Tag findet ein Erstgespräch zwischen mir und Ihnen statt. Dort fragen wir nach Ess- und Schlafgewohnheiten, Lieblingsspielsachen, wie bisherige Ablösungen von der Mutter verlaufen sind und vieles mehr.*
- *In den ersten drei Tagen (bei Kinder unter drei Jahren sind es die ersten vier Tage) bleibt die Bezugsperson, die das Kind eingewöhnt, bei dem Kind und ist auch Ansprechpartner für das Kind. Am dritten (oder vierten) Tag findet eine erste Trennung statt. Je nachdem, wie diese verläuft, bespreche ich mit Ihnen die nächsten Schritte.*

## **5. Wichtige Informationen**

- Bitte bringen Sie beim Abholen Zeit mit, damit die Kinder noch aufräumen können!

## **6. Wie ist das mit dem Frühstück, dem Mittagessen und dem Nachmittagssnack?**

- Das Mittagessen und der Nachmittagssnack sind in den Verpflegungskosten, die Sie bezahlen, enthalten.

- Das Mittagessen wird von mir zubereitet und aufgewärmt. Dazu gibt es frisch zubereitet Rohkost oder Salat. Auch Nudeln, Reis und Kartoffeln werden frisch gekocht.

- Es gibt aber auch die Möglichkeit dass Sie Mittagsgläschen mitbringen, teilen Sie dies aber schriftlich mit.

- Beim Mittagessen sitzen alle Kinder gemeinsam am Tisch. Kinder essen freiwillig.

- Zwischendurch gibt es Rohkost, Obst oder Pudding.

- Für das Frühstück sind die Eltern verantwortlich. (aber bitte kein Nutella, oder sonstigen Süßkram, danke!)

- ich biete den Kindern ungesüßten Früchtetee und Mineralwasser zu trinken an.

## **7. Muss mein Kind Mittagsschlaf machen?**

- Nein. Aber Kinder, die einen Mittagsschlaf brauchen, dürfen sich nach dem Mittagessen hinlegen. Ansonsten ist in dieser Zeit Ruhephase.

## **8. Was soll ich meinem Kind anziehen?**

- Kleidung, die auch schmutzig werden darf!

- Die Kindertagespflegestelle ist der Ort, an dem Ihr Kind vielfältige Erfahrungen macht und auch machen soll. Dazu gehört auch Malen mit Fingerfarben, Wasserfarben, Kleister, Spielen im Sand, im Regen und Matsch und Toben im Freien.

- Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke!

## **9. Darf mein Kind Spielsachen mitbringen?**

- Ja. Vor allem in der Eingewöhnung ist ein Kuscheltier oder das Lieblingsspielzeug hilfreich für die Ablösung.

- Auch zum Mittagsschlaf benötigen viele Kinder einen vertrauten Gegenstand.

- Ein Spielzeug mitzubringen ist immer möglich, sollte aber nicht überhand nehmen. Bitte bedenken Sie auch, dass ich keinerlei Verantwortung und Aufsicht für verlorenes oder kaputtes Spielzeug übernehmen kann.

## **10. Wo bekomme ich Infos über mein Kind?**

Informationen erhalten Sie auf vielen Wegen:

- Elterngespräch, wo für Termine vereinbart werden

- Jedes Kind bekommt von mir einen Ordner: Das Portfolio. Im Portfolio dokumentiert das Kind seine Entwicklung mit Vorlagenblätter (z.B.: Meine Familie, Das bin ich, Das kann ich schon, etc.). Es werden auch Aktionen, Ausflüge etc. fotografiert. Die Portfolios stehen im Stammgruppenraum und sind für die Kinder und die Eltern jederzeit einsehbar.

- Im Esszimmer an der Magnetwand hängen allgemeine Informationen.

- Weitere Informationen : [www.kinderstubesonnenblume.de](http://www.kinderstubesonnenblume.de)

- Emailadresse: [info@kinderstubesonnenblume.de](mailto:info@kinderstubesonnenblume.de)

### **11. Was passiert, wenn mein Kind etwas anstellt?**

- Die Kinder sind über die Kindertagespflegestelle versichert, falls etwas zu Bruch geht.
- Die Kinder sollen in der Kindertagespflegestelle Erfahrungen sammeln. Dazu gehört auch, dass die Kinder Regeln und Grenzen austesten. Dies gehört zu ihrer Entwicklung dazu. Regeln und Grenzüberschreitungen werden von mir mit den betroffenen Kindern besprochen. Auch müssen die Kinder die Konsequenzen tragen, die mit den Kindern besprochen werden. Hier einige Beispiele: Überschwemmungen selbst aufwischen, mit mir zusammen; verursachten Schmutz sauber machen, mit mir zusammen; sich entschuldigen, wenn man jemanden weh getan hat.

### **12. Was passiert, wenn mein Kind krank wird oder sich verletzt?**

- Bei Krankheit oder Verletzungen, die ärztlich versorgt werden müssen, informieren wir Sie sofort telefonisch.
- Kranke Kinder müssen sofort abgeholt werden und zu Hause bleiben, auch wenn sie nicht mehr ansteckend sind. Ein Kind kann die Kindertagespflegestelle dann wieder besuchen, wenn es fit genug ist, den Kindertagespflegestellen - Alltag zu bewältigen, Eine Einzelbetreuung für ein Kind ist nicht möglich.
- Ich darf den Kindern keinerlei Medikamente geben.
- Sie sind verpflichtet uns Krankheiten, die ihr Kind hat mitzuteilen. Eltern werden an der Infowand über vorhandene Krankheiten bei Kindern (ohne Namensnennung) informiert.
- Bei einer Verletzung, die von einem Arzt behandelt wird, übernimmt die Gemeindeunfallkasse die Kosten. Wir schreiben einen Unfallbericht an die Unfallkasse, die dann die Kostenübernahme mit dem Arzt regelt. Sie bekommen für Ihre Unterlagen eine Kopie.

### **13. Welche Feste werden gefeiert und wie?**

- Wir haben viele Feste in unserem Jahreslauf, sowohl traditionelle Feste wie Ostern, Weihnachten aber auch Elternfeste. Eine Übersicht über Aktionen und Feste werden an die Pinnwand geheftet.

### **14. Wie wird der Geburtstag in der Kindertagespflegestelle gefeiert?**

- Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag. Das Kind steht an diesem Tag im Mittelpunkt.
- Diesen Tag bekommt das Kind eine Krone ausgesetzt und es wird mit dem Kind besprochen wie die Feier sein soll.
- Auf jeden Fall darf sich das Geburtstagskind an diesem Tag Spiele und Lieder aussuchen, die gesungen werden.
- Es gibt Geburtstagkerzen und wir singen Geburtstagslieder.
- An unseren Geburtstagsfeiern gibt es **keinen Kuchen**, da nicht der Kuchen, sondern das Kind der Mittelpunkt ist.

### **15. Warum spielt mein Kind nur den ganzen Tag?**

- Spielen ist die „Arbeit“ des Kindes. Im Spiel erforscht das Kind seine Welt. Kinder, die selbst entscheiden dürfen, was sie spielen, wie lange, mit wem und wo, suchen sich die Tätigkeiten und Erfahrungen, die sie für ihren Entwicklungsstand gerade brauchen. Das Kind ist Akteur seiner Entwicklung (Jean Piaget). Kinder, die einen Bereich unserer Kindertagespflegestelle gar nicht nutzen, werden von mir gut beobachtet.

**16. Wie kann ich die Arbeit der Kita unterstützen?**

*- Die Kindertagespflegestelle bittet immer mal wieder um Sachspenden (Malpapier, Bastelmaterial uvm.).*

*Mit freundlichen Grüßen  
Kinderstube Sonnenblume*